



Sehr geehrte Damen und Herren,

uns sind Sorgen und Skepsis der Gemeindemitglieder bezüglich des Vorstandes in den letzten Wochen nicht entgangen. Wir haben erkannt, dass die Ursache für diese Stimmung die Gerüchte über die angebliche vorbereitete Entlassung der Sozialarbeiterin E. Surpina waren.

Einerseits haben wir uns über die Tatsache gefreut, dass das Schicksal der Gemeindemitglieder, als auch der Mitarbeiter der Gemeinde nicht gleichgültig hingenommen wird und Sie bereit sind sich für diese Personen einzusetzen. Andererseits gibt es immer wieder Personen, die jede Gelegenheit ausnutzen, um unsere Arbeit und das Leben unserer Gemeinde zu destabilisieren.

Nachfolgend präsentiert der Vorstand Euch Informationen, einschließlich der Ergebnisse des Gutachtens und wie sich die Ereignisse zueinander verhalten. Frau Surpina, die krankgeschrieben war, hat dem Vorstand der Gemeinde die ernstzunehmende Diagnose ihrer Krankheit mitgeteilt. Unter anderem behauptete sie, dass ungünstige sanitäre Bedingungen in ihrem Büro ihre Krankheit verursacht haben. Daraus folgte der Verzicht auf ihre Arbeit in den bisherigen Räumlichkeiten und ihre Forderung, ihr einen neuen Arbeitsplatz in der Synagoge zu gewähren, was völlig unzulässig war. Zuerst wurde ein Antrag von dem Vorstand bei der zuständigen Behörde gestellt, um ein Gutachten zu erhalten, dass die Nutzung dieses Raumes als Arbeitsplatz zu zulässig ist. (Das Resultat der Untersuchung ergab, dass es keine Verstöße gegen die sanitären Vorschriften gibt!)

Während des Gutachtens wurde Frau Surpina von der Arbeit unter Beibehaltung des Gehalts freigestellt. Das weitere Vorgehen des Vorstandes wurde durch die Forderungen des jüdischen Gesetzes bestimmt, die Gesundheit und das Leben des Menschen hat unter all diesen Umständen die oberste Priorität. Hinsichtlich der Kündigung war ausgemacht, dass ein Kompromiss im Vorfeld gefunden werden muss. Da es laut dem Gutachten keine Normabweichungen von den sanitären Anforderungen gibt, mussten wir mit ihr einen Kompromiss suchen, sonst wären wir als Vorstand gezwungen Frau Surpina zu entlassen.

Nachdem wir uns überlegt haben, welche Auswirkungen für eine Person ein Jobverlust mit sich trägt, haben wir beschlossen intensiv nach einem Kompromiss zu suchen. Daraufhin wurde eine Diskussionsrunde am runden Tisch durchgeführt. Zur allerseitigen Zufriedenheit wurde eine Kompromisslösung gefunden und Frau Surpina hat ihre Arbeit wiederaufgenommen. Hitzköpfe reden nun über den Sieg über den Vorstand der Gemeinde. Wir kämpfen nicht gegen unsere Leute. In diesem Fall hätte die Situation auch auf eine starrsinnige Weise und ohne Gesetzesverstoß gelöst werden können, aber wir haben ein Kompromiss gefunden und es ist unser Erfolg.

P.S. An die Kontrahenten, wie immer habt ihr euch auch diesmal verrechnet. Ihre Antisozial-, Destruktiv- und Spaltentätigkeit passen ganz genau zu der Formulierung des berühmten jüdischen Psychologen Alfred Adler, der dieses Verhalten als Folge der Sinnesempfindung von Entfremdung und Hilflosigkeit definiert hat.

Nachrichten von Gemeindevorstand

Sehr geehrte Mitglieder der
IKG Baden-Baden !

Der Rosch ha-Schana ist ein fröhliches Fest, an dem der aufrichtige Glaube an Gnade, Güte und Liebe des Gottes die Menschen mit der Freude erfüllt. Der Schöpfer wünscht all seinen Kindern Gutes und Wohlbefinden. Wir freuen uns Sie zum Rosch ha- Schana -Fest zu gratulieren und wünschen Euch ein neues fruchtbare Jahr, große kreative und geschäftliche Erfolge, Wohlbefinden und Gesundheit!

Mögen Eure Gebete erhört und Eure Träume wahr werden.

Möge Euer Leben mit Gnade, Seele Güte und Gerechtigkeit erfüllt werden.

Möge das Schofarhorn über den neuen Sonnenaufgang, neue Träume und neue Hoffnungen ertönen. Lassen Sie alle Sünden und dumme Gedanken in der Vergangenheit, es soll nur Freude und Gutes Ihren zukünftigen Weg begleiten.

Gemeindevorstand

Information von Rabbiner

Liebe Freunde!

Herzlichen Glückwunsch zu den anstehenden Feiertagen. Ich wünsche Ihnen nur das Beste im neuen Jahr 5780. Möge das künftige Jahr friedlich und wohlgesonnen verlaufen, nicht nur für unsere Gemeinde, sondern für das ganze israelische Volk.

Gott sei Dank haben wir neue und verständnisvolle Mahzoren (Gebetsmänner) auf Roche aShana und Yom Kipur. Verpassen Sie nicht die Gebete an diesen für das ganze Jahr wichtigen Tagen.

Am letzten Tag des Sukkot-Festes werden wir, wie schon im vergangenen Jahr, im Rahmen der Interkulturellen Woche in Baden-Baden, ein Festmahl „Sukka“ in der Nähe des Kurhauses bauen. Dort feiern wir das Sukkot-Fest gemeinsam mit allen Bewohnern von Baden-Baden. Wir freuen uns, Sie alle auf dem Fest zu sehen!

Es ist eine weitere Tfiline für unsere donnerstags Minyans geschenkt. Jetzt haben fast der ganze Minjan die Möglichkeit, das Gebot der Tfilin während des Gebets zu erfüllen. Ich möchte Sie daran erinnern, dass das Gebet immer um 9.30 Uhr in der Synagoge donnerstags beginnt. Kommen Sie, wir würden uns freuen.

Ich werde alle Eure Fragen in Bezug auf jüdische Trauergebräuche auf der Informationsveranstaltung am 6. Oktober beantworten.

Rabbiner Daniel Naftoli Surovtsev

BEKANNTGABE

Jugendclub «LEAVA»

Jugendclub „Leava“ ladet Kinder zwei Mal pro Monat zu interessanten Programmen ein.

Informationen über die Treffen erhalten Sie in Juni und Juli bei Marat Utishev per Tel.:

01577 40 15 015

Seniorenclub

lädet Sie zu Veranstaltungen jeden letzten Sonntag des Monats ein.

Soziale Netze

Sie können Nachrichten unserer Gemeinde auf der sozialen Plattform Facebook verfolgen.

Bitte folgen Sie dem Link:
[www.facebook.com/
IKG.Baden/](https://www.facebook.com/IKG.Baden/)

Sehr geehrte Gemeindemitglieder, beim Umzug oder Namensänderung, teilen Sie uns Ihre neuen Kontaktdaten und die Anschrift im Sekretariat der Gemeinde mit.



Israelitische Kultusgemeinde Baden-Baden
Synagoge - Werderstr. 2

GEBETSZEITEN

DO 9:30 | FREITAG 19:00 | SAMSTAG 10:00

Kontakt:
Rabbiner Surovtsev
rabbiner@ikg-bad-bad.de



SPIELGRUPPE DER IKG BADEN-BADEN

WIR LADEN DIE KINDER
BIS 5 JAHREN ZUM
KINDERPROGRAMM EIN!

JEDEN MONTAG UND MITTWOCH
VON 15:00 BIS 18:00 UHR!

IM PROGRAMM:

- SPIELE
- TORA-WOCHENABSCHNITT
- KOSCHER MITTAGESSEN
- IWRIT
- JÜDISCHE MUSIK
- USW.

INFORMATION:

TEL. 0160 210 6725 (JULIA)
TEL. 07221 70 23 09 (GEMEINDE)

Nur noch 2. Freie Plätze für
Mittwoch!

BEKANNTGABE

ISRAELITISCHE
KULTUSGEMEINDE
BÄDEN-BÄDEN

JuZe "Lehawa"



KONTAKT:

Marat - +49 1577 40 15 015
Naftoli - +49 176 420 80 244

Termine für Sept.-Dez.

- 15. Sept.** Neue Schuljahr Eröffnung
Programm
- 29. Sept.** Rosch-HaSchana
- 6. Okt.** Peula
- 20. Okt.** Sukkot
- 3. Nov.** Peula
- 17. Nov.** Mizwa Day
- 1. Dez.** AUSFLUG "INDOORPARK"
- 15. Dez.** Abschluss Program vor
Winterferien



ISRAELITISCHE KULTUSGEMEINDE
BÄDEN-BÄDEN K.D.O.R.

INFOABEND: NEUER JÜDISCHER FRIEDHOF

ИНФОРМАЦИОННЫЙ ВЕЧЕР: НОВОЕ ЕВРЕЙСКОЕ КЛАДБИЩЕ

Sie können alle Ihre Fragen bezüglich neuer
Friedhofsordnung, Kosten sowie Halacha an
Rabbiner stellen.

Вы сможете задать все интересующие вас
вопросы раввину по теме нового устава
кладбища, оплаты и еврейских траурных
обычаев.

**SONNTAG,
6 OKTOBER,
UM 16:00 UHR**

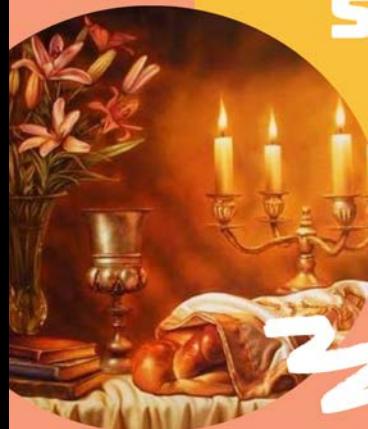
**ВОСКРЕСЕНЬЕ,
6 ОКТЯБРЯ
В 16:00**



Wir laden herzlich alle
Eltern und Kinder zum
unsere ersten

FAMILY SCHABBAT

- 20.09 18:00, UHR**
18.10. 17:00, UHR
15.11. 17:00 UHR



Challa-Backen, Basteln,
Tora-Geschichten,
Kabbalat-Schabbat,
Mahlzeit und Spaß für alle

Synagoge - Werderstraße 2



TAGESSCHULE

Neues Projekt der Spielgruppe



**FÜR ALLE KINDER UND ENKELKINDER UNSERER
GEMEINDEMITGLIEDER IM ALTER ZWISCHEN 6 UND
10 JAHREN BIETEN WIR DEN UNTERRICHT AN
UNSERER TAGESSCHULE AN.**

Voraussetzung:

- Eltern oder Grosseltern sind Gemeindemitglieder der IKG
- Beitrag für Mittagessen 25 Euro monatlich
- Anmeldung bis 1.09.2019

PROGRAMM:

Jeden Montag:

1-2 Klasse

- 15:00 Uhr – Treff und Mittagessen (in der Synagoge)
- 16:00 – 16:45 Uhr – Religionsunterricht
- 17:00 – 17:45 Uhr – Musikunterricht

3-4 Klasse

- 15:00 Uhr – Treff und Mittagessen (in der Synagoge)
- 16:00 – 16:45 Uhr – Musikunterricht
- 17:00 – 17:45 Uhr – Religionsunterricht

Religionsunterricht

Religionsunterricht wird von Rabbiner Surovtsev erteilt.

Inhalt:

Hebräisch sowie die Tradition des jüdischen Volkes spielend lernen. Basteln und mehrere kreative Projekte. Lernen mit neuem Ipad "Jewish Interactive" Program

Musikunterricht

Musikunterricht wird von Naomi Surovtsev erteilt.

Inhalt:

Jüdische Lieder. Klezmermusik mit Musikinstrumenten und Tanzen. Audioproduktion mit Aufnahme. Vorbereitung zu Konzerten bei Chanuka und Purim.

UNSEREN JUNGEN "ERWACHSENNEN"

Wenn Sie das Erwachsenenalter erreichen, erhalten Sie einen neuen Status in der Erwachsenenwelt. Wir gratulieren Sie herzlich dazu. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass dieser Fakt, für Sie eine neue Möglichkeit eines Antrages auf Beitritt zur Gemeinschaft beinhaltet. Da Ihre 18-jährige Mitgliedschaft nicht automatisch, aufgrund des Geburtsrechtes verlängert wird.

Deshalb bitten wir Sie den Antrag für den Beitritt in die Gemeinde zu stellen. Wir freuen uns, Sie als Mitglieder in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen. Dadurch erhalten Sie die Möglichkeit auf Gestaltung des öffentlichen Lebens auszuüben.

Wir bieten ein neuen Damespiel-Kurs für Kinder (ab 7 Jahren) und Erwachsene ohne Altersbeschränkung an. Die Unterrichte werden von Meister der Internationalen Föderation der Damespiel (IDF), dem deutschen Meister Herrn Alexander Bleicher, geleitet. Der Unterricht findet donnerstags statt. Beginn ist um 18.00 Uhr.

Der erste Unterricht ist am 12. September.

Die digitale Gedenktafel funktioniert zwischenzeitlich schon in unserer Synagoge.

Wenn Sie möchten, dass die entsprechenden Gebete in der Jorzeit in der Synagoge ausgesprochen werden, geben Sie Herrn Rabbiner Daniel Naftali Surovtsev folgende Nachweise:

- Nachname, Vorname, Vatername des Verstorbenen,
- Todesdatum nach üblichem Kalender
- Ihre Kontaktdaten.

Kulturveranstaltungen



**DUO LEVINSKY &
GEORGI MUNDROV**
A BISSELE MASL, A BISSELE GLICK

15. September 2019 | 15:00 Uhr
Israelitische Kultusgemeinde Bad

Israelitische Kultusgemeinde Baden - Baden
Sophienstr. 2, 76530 Baden-Baden, 4. Stockwerk



LIEBE FREUNDE! WIR LADEN SIE ZU NEUEN

KOCHKURS JUDISCHE KÜCHE

IM PROGRAMM
KULINARISCHE MEISTERKLASSE - VORBEREITUNG VON
KÖSTLICHEN GERICHEN
UND NOCH EIN KLEINER BERICHT DES RABBINERS ÜBER
DIE KOSCHEREN GESETZE

22.9.2019 um 13:00

TEILNAHME NUR NACH VEREINBARUNG
ANMELDUNG FÜR DEN KURS IM GEMEINDEBÜRO

ISRAELISCHE KULTURGEMEINE BADEN-BADEN K.D.O.R.

**"LAUBHÜTTENFEST"
SUKKOT**
und
**JÜDISCHES FOOD
FESTIVAL**
in Baden-Baden

WANN?

Am Sonntag,
den 20. Oktober
ab 14:00 - bis 17:00 Uhr

WO?

Kurhauskolonnaden

Israelitische
Kultusgemeinde
Baden-Baden
K.d.o.R.



IM PROGRAMM:
LAUBHÜTTE IN DEN KURHAUSKOLONNADEN: FREUDE:
MUSIK: TANZ: KOSCHERES ESSEN UND TRINKEN (GEGEN
EINEN GERINGEN UNKOSTENBEITRAG) UND SPANNENDE
VORTRÄGE



PLAN DER VEREINSTALTUNGEN

Rosch Haschana

Mincha/ Maariw (Sinagoge).....	18:00	<u>Sonntag 29. September</u>
Mahl (Gemeinde)*.....	18:45	

Schacharit.....	10:00	<u>Montag 30. September</u>
Schofar-Blasen.....	11:45	
Mahl.....	13:00	
Tashlikh	14:30	

Schacharit.....	10:00	<u>Dienstag 1. October</u>
Schofar-Blasen.....	11:30	
Iskor.....	11:45	
Mahl.....	13:00	

*Voranmeldung ist im Büro von Gemeinde erforderlich! Ticket kostet - 5 Euro

YOM KIPPUR

Anfang von Fasten.....	18:32	
Mincha/ Kol Nidrej.....	18:15	

Es wird die Möglichkeit anbieten die Opferlichter in Sinagoge zu zünden.

Schacharit.....	10:00	<u>Mittwoch 9. Oktober</u>
Iskor.....	11:45	
Unterricht.....	14:00	
Mincha/ Neila/ Maariw.....	17:30	
Ende von Fasten.....	19:37	

SUKKKOT

Mincha/ Maariw.....	18:00	
Mahzl in Sukka.....	19:00	

Schacharit.....	10:00	<u>Montag 14. Oktober</u>
Mahzl in Sukka.....	12:45	

Schacharit.....	10:00	<u>Dienstag 15. Oktober</u>
Mahzl in Sukka.....	12:45	

Interkulturelle Wochen 2019

Kurhaus Kolonnaden.....	14:00	
-------------------------	-------	--

Im Rahmen des Projekts "Interkulturelle Wochen 2019" findet eine musikalische Veranstaltung zum Sukkot-Festival statt, bei der Sie Snacks und Getränke kaufen können

Sonntag 20. Oktober

SCHEMINI AZERET - SIMHAT TORA**Montag 21. Oktober**

Schacharit.....	10:00
Mahl in Sukka.....	18:45
Maariw - Hakafot (Feiertanzen mit der Tora).....	18:30
Schacharit.....	10:00
Hakafot (Feiertanzen mit der Tora).....	11:30
Iskor.....	12:00
Mahl.....	13:30

"KRISTALLNACHT"**Dienstag 22. Oktober****Sonntag 10. November**

Zeit und Ort der Trauerveranstaltungen
in Baden-Baden und Rastatt werden wir Sie zeitnah per E-Mail
und in WhatsApp-Gruppe informieren

Liebe Mitglieder der Gemeinschaft!

Wir möchten Sie ins Kenntnis setzen, dass die Bedingungen zur Terminvereinbarung geändert werden.
Die Terminvereinbarungen zur Begleitung zu verschiedenen Behörden werden ausschließlich im Büro der
Gemeinde unter der folgenden Telefonnummer vereinbart: 07221 702309

Rabbiner:

Rabbiner Daniel Naftoli Surovtsev
führt nach Vereinbarung die
Beratungsgespräche in Fragen von
jüdischen Gesetze

(Kaschrut, Schabatt-Regeln und
Trauer-Bräuche unw.) in der Zeit,
die Ihnen passt.

Tel. von Rabbiner: **+49 176 420 80 244**
(rufen Sie während der Arbeitszeit,
außerdem dem Schabatt und den
jüdischen Festen, oder jede Zeit
schreiben Sie die Mitteilungen in
WhatsApp).

im Todesfall, setzen Sie in
Verbindung mit dem Rabbiner.:

+49 176 420 80 244

Rufen Sie samstags und an jüdischen
Feiertagen an:

**0176 830 67 795,
07221 943 85 91**
(Elena Surpina)

Sprechstunden des Vorstands
n Baden-Baden und Rastatt finden jeden
ersten Dienstag des Monats von **14:00**
Uhr bis 15:30 Uhr statt.
(Nur nach Absprache mit dem
Sekretariat)

**Sekretariatssprechstunden in
Baden-Baden:**

Mo - Do 9.30 - 16.00
Freitag 9.00 - 12.00

Die Beratungsgespräche in verschiedenen
Fragen mit der Büroleiterin Frau
Irina Grinberg werden nach der Voran-
meldung im Sekretariat durchgeführt.

07221 702309

Sozialarbeiterin

Sprechstunde von Frau Elena Surpina in
Gemeinde-Büro:

Mo und Mi 9.00 - 15.00
Fr 9:00 - 12:00

nach der Voranmeldung im Sekretariat

per Tel.: 07221 702309

An jüdischen Feiertagen, an deutschen
Feiertagen und an Schabbat ist das
Sekretariat und der Sozialdienst
geschlossen. In dringenden Fällen
(Hospitalisierung) kann man mit der
Gemeinde in Verbindung setzen:

**0176 830 67 795,
07221 943 85 91 (Elena Surpina)**

Die Begleitung wird zu den Ärzten
(auf Grund einer entsprechend in
ordnungsgemäß ausgefertigte
unterschriebene Vereinbarung), in die
Ämter, Verwaltungen und Organisationen
von Frauen: Alla Ibadulina, Margarita
Miroshnik, Olga Khurtina und Herrn Juri
Golub stattgefunden.

KURSZEITEN

Tag	Zeit	Unterricht / Klub/ Sektion	Leiter
Montag	14.00-16.00	Kunstkurs	Elena Gubareva
	16.00-18.00	Chor	Natalja Gorbunova
	18:15-19:15	Hebräisch - Gruppe «Alef»	R. Surovtsev
Dienstag	10.00-11.30	Computerkurs 1	Alexander Primak
	12.00-13.30	Computerkurs 2.	Alexander Primak
	14.00-17.00	Schachclub	Boris Podushko
Mittwoch	Anfang 11.00	Deutschunterricht für Anfänger	Herbert Feser
	Anfang B 15.00	Kinoclub	Ilja Orlievskiy
	16.00-17.00	Jüdischer Frauenclub	Inna Jachnis
Donnerstag	10.00-11.30	Computerkurs 1	Alexander Primak
	12.00-13.30	Computerkurs 2	Alexander Primak
	Anfang 16.30	Literaturclub	Vadim Zelikovskiy
	18.00-20.00	Damespielclub	Alexander Bleichner
Samstag	14:00	Untericht Wochenabschnitt von Thora	R. D.N.Surovtsev
Sonntag	10.00-12.00	Jüdische Tanzgruppe Gr.1	Alexander Kozachinskiy
	12.00-14.00	Jüdische Tanzgruppe Gr.2	Tatjana Kozachinskaja

Gemeindevorstand